

Petro Welt Technologies AG

29.08.2008 - 08:32 Uhr

Umsatzerlöse der C.A.T. oil AG steigen im ersten Halbjahr 2008 um 35,6%

Wien (euro adhoc) -

Quartals-Umsatzerlöse erreichen mit 73,5 Mio. Euro Rekordwert
Steigerung der Gesamtzahl Servicejobs um 31,5%
Marktposition im hochmargigen Sidetrack Drilling-Geschäft weiter
ausgebaut

ots.CorporateNews übermittelt durch euro adhoc mit dem Ziel einer
europaweiten Verbreitung. Für den Inhalt der Mitteilung ist das Unternehmen
verantwortlich.

Finanzen

29. August 2008 - Die C.A.T. oil AG (O2C, ISIN:
AT0000A00Y78), einer der führenden Anbieter von Öl- und
Gasfeld-Dienstleistungen in Russland und Kasachstan, veröffentlichte
heute die Ergebnisse für die erste Hälfte des Geschäftsjahres 2008.
Im zweiten Quartal 2008 profitierte das Unternehmen erneut von
starkem Wachstum und steigerte seine Halbjahres-Umsatzerlöse um 35,6%
auf 139,4 Mio. Euro. Der steile Anstieg ist vor allem auf die
zunehmende Komplexität der durchgeführten Jobs sowie die starke
Nachfrage nach den Serviceleistungen von C.A.T. oil zurückzuführen.
Insgesamt stieg die Zahl der Servicejobs um 31,5% auf 1.488 (H1 2007:
1.132), wobei sich der Umsatzerlös pro Job auf 93.700 Euro erhöhte.
In der ersten Hälfte des Geschäftsjahres 2007 waren dies noch 90.800
Euro.

Sidetrack Drilling als zweites Kerngeschäft von C.A.T. oil trug
erheblich zum Wachstum des Unternehmens in der ersten Hälfte des
Geschäftsjahres 2008 bei. Im Gegensatz zum Bereich Hydraulic
Fracturing konnte der Bereich Sidetrack Drilling seine Preise und
Margen steigern. Zusätzlich führte eine stärkere Auslastung der
Kapazitäten in diesem wichtigen Geschäftsbereich zu höheren
Umsatzerlösen pro Job. Allein im zweiten Quartal 2008 unterstreicht
der sprunghafte Anstieg der Zahl von Sidetrack Drilling-Jobs um 225%
bei einer Kapazitätssteigerung von 175% die Fähigkeit des
Unternehmens, die Kapazitätsauslastungsquote laufend zu verbessern.

Wie schon in den vorangegangenen Quartalen setzte C.A.T. oil im
Berichtszeitraum einen klaren Schwerpunkt auf die Ausweitung der
betrieblichen Kapazitäten. In der ersten Jahreshälfte 2008
vergrößerte C.A.T. oil die Anzahl seiner Flotten um ein weiteres
Sidetrack Drilling-Rig und betreibt nunmehr insgesamt 11 Sidetrack
Drilling-Rigs und 15 Fracturing-Flotten. Ergänzend stellte das
Unternehmen neue Mitarbeiter für zwei weitere Drilling-Rigs ein und
bildete diese aus. Die Rigs sollen im dritten Quartal 2008 in Betrieb
genommen werden.

Expansionskosten beeinträchtigen weiterhin die Ergebnisse

Aufgrund der massiven Expansion des Geschäfts und der sich
beschleunigenden Inflation in Russland blieb die Kostenbasis von
C.A.T. oil anfällig für Druck. In der ersten Hälfte 2008 stiegen die
Umsatzkosten um 54,4% auf 113,1 Mio. Euro (H1 2007: 73,5 Mio. Euro),
dies im Wesentlichen aufgrund von höheren Ausgaben für Materialien
und Verbrauchsgüter, direkten Kosten, Abschreibungen sowie Löhnen und
Gehältern. Im zweiten Quartal sorgte ein kräftiger Anstieg der Preise
für Dieseltreibstoff und Zement für zusätzlichen Druck auf die
Margen. Dies konnte jedoch teilweise durch striktere
Beschaffungskontrolle sowie höhere Effizienz bei wichtigen
Verbrauchsgütern ausgeglichen werden. In der ersten Hälfte 2008 sank
der Bruttogewinn um 11,1% auf 26,3 Mio. Euro (H1 2007: 29,6 Mio.
Euro), was zu einem Rückgang des EBITDA um 9,2% auf 24,6 Mio. Euro

(H1 2007: 27,1 Mio. Euro) und einem um 37,3% geringeren EBIT von 13,8 Mio. Euro (H1 2007: 22,0 Mio. Euro) führte. Die EBITDA- und EBIT-Margen beliefen sich auf 17,7% beziehungsweise 9,9% (H1 2007: 26,4% beziehungsweise 21,4%). Als Folge hiervon sank das Nettoergebnis um 57,3% auf 6,8 Mio. Euro. In der ersten Hälfte des Jahres 2007 waren es noch 15,9 Mio. Euro. Der Gewinn pro Aktie belief sich auf 0,139 Euro (H1 2007: 0,325 Euro).

Auf Quartalsebene blieb das EBITDA des Unternehmens mit 17,3 Mio. Euro stabil (Q2 2007: 17,6 Mio. Euro); das EBIT verringerte sich in diesem Zeitraum um 22% auf 11,6 Mio. Euro (Q2 2007: 14,9 Mio. Euro).

In der ersten Hälfte 2008 nahm der Cashflow von C.A.T. oil aus betrieblicher Tätigkeit deutlich um 142,1% auf 15,4 Mio. Euro zu (H1 2007: 6,4 Mio. Euro). Dies ist in der Hauptsache auf geringere Investitionen in das Betriebskapital zurückzuführen. Unter dem Einfluss des Kapitaleinsatzes für zusätzliche Drilling-Kapazitäten betrug der Cashflow aus Investitionstätigkeiten -19,5 Mio. Euro gegenüber -47,4 Mio. Euro in der ersten Hälfte des vergangenen Jahres. Der Cashflow aus Finanzgeschäften belief sich auf -2,6 Mio. Euro.

Komfortable Eigenkapitalquote

Gegen Ende von H1 2008 verfügte C.A.T. oil über liquide Mittel und Zahlungsmitteläquivalente in Höhe von 8,8 Mio. Euro; am Ende des Geschäftsjahres 2007 waren dies 15,0 Mio. Euro. Das Eigenkapital des Unternehmens war zum Ende des ersten Halbjahres 2008 um 0,8 Mio. Euro auf 235,7 Mio. Euro gestiegen. Hierin spiegelt sich eine Überlagerung von 6,8 Mio. Euro an nicht entnommenen Gewinnen und einer Belastung der Rücklagen um 6,0 Mio. Euro aufgrund von Wechselkursverlusten bei auf Euro lautenden Krediten mit langen Laufzeiten wider, die von der C.A.T. oil AG an operative Tochterunternehmen zum Zweck der Kapazitätsausweitung vergeben worden waren. Mit einer Bilanzsumme von 302,9 Mio. Euro betrug die Eigenkapitalquote des Unternehmens gesunde 77,8% (Ende 2007: 82,3%).

Neben der Ausweitung der betrieblichen Kapazitäten steigerte das Unternehmen erneut deutlich die durchschnittliche Zahl der Mitarbeiter. In der ersten Hälfte 2008 beschäftigte C.A.T. oil im Schnitt 3.618 Arbeitskräfte; im Vergleichszeitraum des Vorjahres waren es 2.875.

Sidetrack Drilling Wachstumstreiber im Jahr 2008

Das Management von C.A.T. oil sieht die verbleibenden Monate des Geschäftsjahres 2008 weiterhin positiv. Manfred Kastner, Vorsitzender des Vorstandes von C.A.T. oil, sagte: "Im zweiten Quartal 2008 kam die erfolgreiche Umsetzung unserer Diversifikationsstrategie zum Ausdruck. Unsere Positionen im russischen und kasachischen Markt sind erneut gewachsen. Dank zunehmender Sidetrack Drilling-Aktivitäten und der Optimierung der Kapazitätsauslastung sind wir bestens für kommende Herausforderungen des Marktes sowie für nachhaltig starkes Wachstum gerüstet."

Sidetrack Drilling bleibt 2008 der Wachstumstreiber und wird weiter den 2008 schwächeren Fracturing-Markt ausgleichen. Das Unternehmen sieht sich in diesem Geschäftsbereich einer starken Nachfrage und fortgesetzten Preiszuwächsen gegenüber. Nach der Inbetriebnahme eines zusätzlichen Sidetrack Drilling-Rigs im zweiten Quartal 2008 beabsichtigt C.A.T. oil, in Q3 2008 zwei weitere Rigs in Betrieb zu nehmen: ein weiteres Sidetrack Drilling-Rig und ein schweres mobiles Rig, das sich für Sidetrack Drilling oder konventionelles Horizontalbohren einsetzen lässt. Insgesamt plant das Unternehmen, seine Drilling-Kapazitäten bis Ende 2008 auf 15 Rigs zu erweitern.

Erholung des Fracturing-Marktes für 2009 erwartet

Weiter geht C.A.T. oil davon aus, dass der Fracturing-Markt Anfang 2009 wieder Fahrt aufnehmen wird. Erste Ausschreibungsdaten für 2009 weisen auf eine stärkere Nachfrage nach Fracturing-Serviceleistungen

seitens der größten russischen Kunden als erwartet hin. Neben nachhaltigen Sidetrack Drilling-Margen erwartet das Unternehmen für die kommenden Quartale ein gesundes Wachstum.

www.catoilag.com

Über die C.A.T. oil AG: Die österreichische C.A.T. oil AG (O2C, ISIN: AT0000A00Y78) ist einer der führenden Anbieter von Öl- und Gasfeld-Dienstleistungen in Russland und Kasachstan. Kerngeschäft von C.A.T. oil ist Hydraulic Fracturing, ein Verfahren, mit dessen Hilfe öl- und gastragende Gesteinsformationen aufgebrochen werden, um die Produktion von Öl und Gas zu erhöhen bzw. überhaupt zu ermöglichen. Mit Hilfe modernster Verfahren und Technik erzeugen die C.A.T. oil Teams hohen Druck in der jeweiligen Öl- oder Gasformation. Durch diesen Hochdruck bilden sich Risse im Gestein, durch die das Öl oder Gas in größeren Mengen aus der Fördersonde produziert werden kann. Bei schwer zu erschließenden Vorkommen oder bei Quellen mit niedriger Produktion lässt sich auf diese Weise die Förderung effizient stimulieren. Darüber hinaus können mit Hilfe des Hydraulic Fracturing auch stillgelegte Quellen wieder revitalisiert werden.

Die Gesellschaft hat ihren Sitz in Wien und beschäftigte im ersten Halbjahr 2008 durchschnittlich 3.618 Mitarbeiter, den größten Teil davon in Russland und Kasachstan. Zu den Kunden zählen führende Öl- und Gasproduzenten wie Gazprom, KazMunaiGaz, LUKOIL, Rosneft und TNK-BP. C.A.T. oil ist seit dem 4. Mai 2006 im Prime Standard der Frankfurter Wertpapierbörse notiert und seit dem 18. September 2006 Mitglied im SDax.

Rückfragehinweis:

Medienkontakt:

A&B Financial Dynamics

Claudia Werth

Tel.: +49 (0)69 92037-114

E-Mail: c.werth@abfd.de

Branche: Öl und Gas Exploration

ISIN: AT0000A00Y78

WKN: A0IKWU

Index: SDAX, Classic All Share, Prime All Share

Börsen: Börse Frankfurt / Regulierter Markt

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100010077/100568615> abgerufen werden.